



## Allianz wird erster internationaler Partner des paralympischen Leichtathletikverbands IPC Athletics

Allianz wird erster internationaler Partner des paralympischen Leichtathletikverbands IPC Athletics  
Allianz und die Paralympische Bewegung bauen ihre Beziehung aus  
Drei IPC Leichtathletik Grand Prix Veranstaltungen und die Europameisterschaft werden 2014 von der Allianz gefördert  
Behindertensportler inspirieren und motivieren die Allianz  
IPC Athletics, der Leichtathletikverband des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC), und der Finanzdienstleister Allianz SE haben eine 12-monatige Partnerschaft vereinbart. Damit wird die Allianz der erste offizielle internationale Förderer dieser Sportgruppe. Die Allianz und IPC Athletics werden gemeinsame Programme und digitale Auftritte entwickeln, um mehr Aufmerksamkeit für die Athleten und ihren Sport zu erreichen. Darüber hinaus unterstützt die Allianz dieses Jahr drei IPC Athletics Grand Prix Veranstaltungen sowie die Europameisterschaft im August.  
IPC Präsident Sir Philip Craven dazu: "Wir freuen uns sehr, dass die Allianz als äußerst zuverlässiger Freund und Partner der Paralympischen Bewegung der erste offizielle internationale Partner von IPC Athletics geworden ist. Die Allianz kann auf eine bemerkenswerte und beispielhafte Erfolgsbilanz zurückblicken, wenn es darum geht, mitreißende Sensibilisierungskampagnen ins Leben zu rufen, die das Ansehen des Behindertensports und der Spitzensportler verbessern. Ich bin zuversichtlich, dass diese Partnerschaft ebenso gute Dienste für die Para-Leichtathletik leisten wird."  
"Nach dem Erfolg der Paralympischen Spiele in London im Jahre 2012 rief IPC Athletics mehrere Initiativen und Wettkämpfe ins Leben, die mehr Menschen dazu bringen sollen, sich überhaupt am Behindertensport zu beteiligen. Gleichzeitig soll aber auch die Zahl der anspruchsvollen Wettkampfveranstaltungen für Spitzensportler erhöht werden. Die IPC Athletics Grand Prix Veranstaltungen und der Marathon-Weltcup sind seit ihrer Einführung sehr erfolgreich; und mit der Sportförderung der Allianz können sie ihr Potenzial in Zukunft sogar noch steigern."  
"Die Partnerschaft zwischen Allianz und dem IPC hat eine lange Tradition," so Werner Zedelius, Mitglied des Vorstands der Allianz SE und seit langem vom paralympischen Sport begeistert. "Die neue Partnerschaft mit dem IPC Athletics unterstreicht unser Engagement für den Behindertensport und unsere Bereitschaft, Menschen die Chance zu geben, zu zeigen, was in ihnen steckt."  
"Wir laden regelmäßig Sportler ins Unternehmen ein, damit sie uns von ihren Erfahrungen berichten. Die Paralympioniken inspirieren unsere Mitarbeiter und Kunden durch ihre Motivation und ihre Fähigkeit, Hindernisse zu überwinden."  
Die neue Partnerschaft mit IPC Athletics weitet die seit 2006 bestehende Unterstützung der Paralympischen Bewegung durch die Allianz aus. Zusätzlich zum internationalen Engagement fördern auch neun Allianz Gesellschaften die Nationalen Paralympischen Komitees in Australien, Kroatien, der Tschechischen Republik, Deutschland, Ungarn, Irland, Sri Lanka, der Schweiz und der Ukraine. Während der langjährigen und für beide Seiten nützlichen Zusammenarbeit hat die Allianz dazu beigetragen, das öffentliche Bewusstsein zu stärken und vermehrt Interesse am Behindertensport im Allgemeinen zu wecken.  
IPC Athletics Veranstaltungen 2014  
Dieses Jahr organisiert der IPC Athletics neun Grand Prix Veranstaltungen auf vier Kontinenten. Das erste Event fand bereits im Februar in Dubai statt. Bis das Finale Ende August im englischen Birmingham zelebriert wird, sind weitere Wettkämpfe in Peking, Sao Paulo, Arizona, Nottwil (Schweiz), Grosseto (Italien) sowie Tunis und Berlin geplant.  
Wie bereits erwähnt, fördert die Allianz drei Grand Prix Wettkämpfe, und zwar beginnend mit Nottwil am 16. bis 18. Mai, gefolgt von Grosseto vom 30. Mai bis 1. Juni sowie abschließend Berlin am 20. bis 22. Juni. Die IPC Athletics Europameisterschaft im britischen Swansea im August ist der geplante Höhepunkt des Jahres, bei dem rund 600 Sportler aus 40 Ländern zur größten Behindertensportveranstaltung auf britischem Boden seit den Paralympischen Spielen 2012 zusammenkommen werden. Die Allianz ist in Swansea ebenfalls einer der Hauptsponsoren.  
Kontakt:  
Deutscher Behindertensportverband  
National Paralympic Committee Germany  
Markéta Marzoli  
Pressesprecherin  
Tel. +49 (0) 2234-6000-212  
Fax +49 (0) 2234-6000-150  
E-Mail: pressestelle@dbs-npc.de  


### Pressekontakt

Gesundheit Adhoc

10117 Berlin

pressestelle@dbs-npc.de

### Firmenkontakt

Gesundheit Adhoc

10117 Berlin

pressestelle@dbs-npc.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage